



Demenz – mein Leben und Du

Schulungsangebote

Mehr erfahren auf aok.de



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.



Vorwort

Die Versorgung von demenziell erkrankten Menschen stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Aus diesem Grunde widmet sich die AOK-Servicestelle Demenz seit dem Jahr 2008 der Aufklärung, Beratung und Begleitung von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz.

Mit einer Vielzahl von interaktiven Schulungsangeboten unterstützen wir bereits heute viele Menschen, die sich um die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz kümmern.

Um den Anforderungen an einem Pflegealltag gerecht zu werden, möchten wir Sie mit auf Ihre individuellen Anforderungen zugeschnittenen Schulungsangeboten unterstützen.

Die Schulungsangebote richten sich in erster Linie an pflegende Angehörige, aber darüber hinaus auch an professionell Tätige in Pflegeberufen.

Eine Kurzübersicht der Module sowie alle weiteren Informationen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Alle Termine finden Sie im Internet unter **www.aok.de/rh/demenzschulung**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, melden Sie sich direkt an.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre AOK-Servicestelle Demenz

Schulungsangebote

- Modul 1 Demenz erkennen, Demenz verstehen
- Modul 2 a Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Modul 2 b Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz im professionellen Kontext
- Modul 3 "Zu Hause leben – auch mit Demenz" (AOK-Musterwohnung Demenz)
- Modul 4 Selbstfürsorge
- Modul 5 a Demenz und Biografiearbeit
- Modul 5 b Demenz und Biografiearbeit im professionellen Kontext
- Modul 6 Demenz-Intensivkurs

Die Schulungsangebote richten sich an pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege interessierte Personen. Darüber hinaus bieten wir speziell für professionell in Pflegeberufen Tätige ebenfalls Schulungen an. Die nachfolgende Legende hilft Ihnen bei der Unterscheidung dieser Angebote:

Zielgruppen

- pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege interessierte Personen
- professionell tätige Personen in Pflegeberufen

Alle Schulungstermine für Ihre Region finden Sie hier:



Demenz erkennen, Demenz verstehen

Die Diagnose Demenz stellt vor allem die Angehörigen vor eine große Herausforderung. Es gibt viel zu verstehen und zu bedenken.

Oft begleitet von Sorgen und Ängsten.

„Was kommt auf uns zu?“, „Wie schnell wird die Demenz fortschreiten?“, „Können wir die Erkrankung aufhalten?“, „Wie sollen wir mit unserem Angehörigen umgehen?“. Diese Gedanken und Gefühle gilt es ernst zu nehmen und Sie als pflegende Angehörige für den Umgang mit Menschen mit Demenz zu stärken.

Sie erleben mit Hilfe von Simulationen die Symptome einer demenziellen Erkrankung und lernen mit Ihren eigenen Gefühlen, aber auch mit den Gefühlen der Betroffenen umzugehen. Sie erfahren, wie individuell die Symptome, aber auch der Krankheitsverlauf sein können und werden für den Alltag mit Menschen mit Demenz gestärkt und ermutigt.

Allgemeine Informationen



pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege interessierte Personen



120 Minuten



max. 12 Personen



AOK-Servicestelle Demenz

Da fehlen mir die Worte – Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz

Um psychisch gesund und emotional ausgeglichen zu sein, wünschen wir uns ein möglichst harmonisches Miteinander. Gelungene Kommunikation kann hier unterstützen, denn: Sprache kann fesseln und befreien, spalten und verbinden, belasten und beflügeln. Durch die zum Teil starken mentalen Einschränkungen eines Menschen mit Demenz sind die Möglichkeiten der Kommunikation meist erschwert und es kommt häufiger zu Missverständnissen und Konflikten.

„Wie kann Kommunikation mit Menschen mit Demenz gelingen?“, „Was können wir tun, um Konflikte zu vermeiden?“, „Wie können wir herausforderndem Verhalten begegnen?“ Das sind Fragen, denen wir uns im Pflegealltag und in diesem Workshop stellen.

Allgemeine Informationen



pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege und Betreuung interessierte Personen



4 Stunden



6-12 Personen



IGP - Institut für Gerontopsychatrie

Da fehlen mir die Worte – Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz

Um psychisch gesund und emotional ausgeglichen zu sein, wünschen wir uns ein möglichst harmonisches Miteinander. Gelungene Kommunikation kann hier unterstützen, denn: Sprache kann fesseln und befreien, spalten und verbinden, belasten und beflügeln. Durch die zum Teil starken mentalen Einschränkungen eines Menschen mit Demenz sind die Möglichkeiten der Kommunikation meist erschwert und es kommt häufiger zu Missverständnissen und Konflikten.

„Wie kann Kommunikation mit Menschen mit Demenz gelingen?“, „Was können wir tun, um Konflikte zu vermeiden?“, „Wie können wir herausforderndem Verhalten begegnen?“ Das sind Fragen, denen wir uns im Pflegealltag und in diesem Workshop stellen.

Allgemeine Informationen



professionell tätige Personen in
Pflegeberufen



4 Stunden



6-12 Personen



IGP - Institut für Gerontopsychiatrie

Zu Hause leben – auch mit Demenz

Die meisten Menschen möchten selbstbestimmt in ihrem Zuhause alt werden – auch mit gesundheitlichen Einschränkungen. Mit der eigenen Wohnung sind Erinnerungen und Gewohnheiten verbunden. Gerade Menschen mit einer demenziellen Erkrankung kann das vertraute Umfeld Orientierung, Sicherheit und Geborgenheit bieten. Schreitet die Erkrankung voran, wird das Wohnen in den eigenen vier Wänden jedoch schwieriger und kann auch für Angehörige belastend werden.

Die AOK Rheinland/Hamburg bietet mit der mobilen Musterwohnung Demenz ein lebensweltorientiertes Schulungsangebot, in dem Sie einfache und kostengünstige Möglichkeiten erfahren, um das Wohnumfeld demenzfreundlich zu gestalten. Die Musterwohnung Demenz wurde so für Sie konzipiert, dass Sie die Tipps und Tricks leicht in den Alltag integrieren können.

Allgemeine Informationen



pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege und Betreuung interessierte Personen



90 Minuten



max. 12 Personen



AOK-Servicestelle Demenz

Selbstfürsorge – Belastung erkennen, Hilfe zulassen

Eine Pflegesituation bzw. die Diagnose Demenz kann eine Familie vor neue Herausforderungen stellen. Insbesondere die Balance zwischen der Versorgung und Pflege und dem eigenen Leben zu halten, ist nicht immer einfach. Pflegende Angehörige stehen oftmals vor der Aufgabe, das Leben des Pflegebedürftigen mit dem eigenen Leben zu vereinbaren. Die Rollen und Verantwortungsbereiche teilen sich neu auf. Häufig werden jedoch die eigenen Bedürfnisse hintenangestellt und können langfristig zu Unzufriedenheit und Erschöpfung führen.

In diesem Modul lernen Sie, ein Bewusstsein für ihre eigenen Belastungen und Bedürfnisse zu entwickeln. Sie erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie diese genutzt werden können. Der Fokus liegt hierbei auf Ihnen, in Ihrer Rolle als Betreuungs- oder Pflegeperson.

Allgemeine Informationen



pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege und Betreuung interessierte Personen



120 Minuten



max. 12 Personen



AOK-Servicestelle Demenz

Was das Leben erzählt – Demenz und Biografiearbeit

Je mehr Gegenwart und Zukunft im Erleben eines Menschen mit Demenz an Bedeutung verlieren, desto wichtiger werden Momente der Vergangenheit. Dabei sind persönliche Erlebnisse geprägt von Glück und Leid, Freude und Wut, Angst und Zuversicht. Sie machen den Menschen aus, erklären sein Verhalten und schenken ihm Identität.

In diesem Workshop geht es um Fragen: „Wie erkenne ich, was wichtig und bedeutsam ist?“, „Wie kann ich biografisches Wissen im Pflegealltag nutzen?“, „Wie kann Biografiearbeit die Beziehungsgestaltung erleichtern?“

Allgemeine Informationen



pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege und Betreuung interessierte Personen



4 Stunden



6-12 Personen



IGP - Institut für Gerontopsychiatrie

Was das Leben erzählt – Demenz und Biografiearbeit

Je mehr Gegenwart und Zukunft im Erleben eines Menschen mit Demenz an Bedeutung verlieren, desto wichtiger werden Momente der Vergangenheit. Dabei sind persönliche Erlebnisse geprägt von Glück und Leid, Freude und Wut, Angst und Zuversicht. Sie machen den Menschen aus, erklären sein Verhalten und schenken ihm Identität.

In diesem Workshop geht es um Fragen: „Wie erkenne ich, was wichtig und bedeutsam ist?“, „Wie kann ich biografisches Wissen im Pflegealltag nutzen?“, „Wie kann Biografiearbeit die Beziehungsgestaltung erleichtern?“

Allgemeine Informationen



professionell tätige Personen in
Pflegeberufen



4 Stunden



6-12 Personen



IGP - Institut für Gerontopsychiatrie

Demenz-Intensivkurs

Mit einem Menschen zu leben, der an Demenz erkrankt ist, ist eine beachtliche Herausforderung. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Hilfe- und Unterstützungsangeboten. Betroffene und Angehörige stehen vor der Aufgabe, passende Angebote für sich zu finden.

Bei dieser Herausforderung möchten wir Sie mit einem zweitägigen Intensivkursangebot, welches wir in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. anbieten, unterstützen.

Das Gruppenkursangebot umfasst zwei Schulungseinheiten à 180 Minuten und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über das Krankheitsbild Demenz und die damit einhergehenden Herausforderungen zu informieren und auszutauschen.

Allgemeine Informationen



pflegende Angehörige und an der ehrenamtlichen Pflege und Betreuung interessierte Personen



zwei Schulungseinheiten à 180 Minuten (Kursangebot)



8-15 Personen



Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

AOK-Servicestelle Demenz

Kontaktdaten

sst_demenz@rh.aok.de

0211 8791-58710

aok.de/rh